

## PIN und girocard trennen

Frankfurt, 11. Dezember 2014 – Jeder dritte Deutsche zahlt inzwischen lieber bargeldlos, z.B. mit der girocard. Auch für Weihnachtseinkäufe wird die Zahlungskarte gerne genutzt. Doch Vorsicht: Nach wie vor kommen girocards in Kaufhäusern und Geschäften am häufigsten abhanden. Dabei passiert es immer wieder, dass gestohlene und verlorene Karten von Kriminellen unter Verwendung der Geheimzahl (PIN) an Geldautomaten eingesetzt werden. Nicht selten trägt ein fahrlässiger Umgang der Karteninhaber dazu bei.

Die Experten von [kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de) geben Tipps, wie sich Verbraucher schützen können:

- PIN geheim halten und nicht zusammen mit der girocard aufbewahren.
- Geldbeutel mit Zahlungskarten nicht unbeaufsichtigt, z.B. im Einkaufswagen oder in der Umkleidekabine, zurücklassen.
- Geheimzahl an den Kassenterminals so eingeben, dass niemand dabei zusehen kann. Am besten die Sicht auf die Tastatur verdecken.
- Bei Diebstahl oder Verlust: Karte sofort sperren. Die zentralen Sperrnummern 116 116\* oder 01805 / 021 021\*\* sind rund um die Uhr erreichbar. Bei Verdacht auf Diebstahl sollte die Polizei verständigt werden.

\* kostenfrei aus dem dt. Festnetz und aus dem Mobilfunknetz innerhalb Deutschlands

\*\* 14 ct./min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min. (inkl. USt.), abweichende Gebühren aus dem Ausland

Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de) zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln, darunter auch einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download.

Pressemeldung abrufbar unter [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de)

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 66 43 35 – [www.schwarz-sprenger.de](http://www.schwarz-sprenger.de)

EURO Kartensysteme GmbH

Solmsstraße 6, D-60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69/9 79 45-0, Telefax: +49 (0) 69/9 79 45-48 88, [www.eurokartensysteme.de](http://www.eurokartensysteme.de)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Joachim Massenber, Geschäftsführer: Hans-Werner Niklasch

Handelsregister: Frankfurt am Main, HRB 7550, Deutsche Bank AG, BLZ 500 700 10, Kto.Nr. 0 925 974